Mein lieber Nebi

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-490425

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

berühmt durch die heilende Kraft seiner Quellen — bevorzugt durch die glückliche Verbindung seiner natürlichen Kurmittel mit einem milden, reinen Alpenklima.

Trinkhalle / 2 moderne Badehäuser / die neuesten Hilfskurmittel / 5 Kurärzte / Ihrer Krankheit angepaßte Diätverpflegung.

Waldreiche, unverfälschte Berglandschaft, über 100 km Spazierwege, schmucke Engadiner Dörfer, alle Sommersporte, eines der regenärmsten Gebiete der Schweiz.

Erfolgreiche Behandlung von: Erkrankungen der Leber und Gallenwege, Gallensteine / Magen-Darmleiden, Obstipation / Stoffwechselkrankheiten: Fettsucht, Diabetes, Gicht / Herz- und Gefäßerkrankungen, Hypertonie / Erkrankungen der Harnwege, Nierensteine.

Saison: 10. Mai bis Ende September / Anfangs Juni alle Hotels offen — Kurkonzerte.

Blühende Obstbäume, farbenfrohe Blumenwiesen, harzduftende Wälder und eine köstliche Ruhe, das ist unser Bergfrühling im Mai und Juni.

COUPON

KURVEREIN
BAD SCUOL-TARASP-VULPERA, SCUOL
Senden Sie mir gratis Ihren neuen Farbenprospekt.
Name: .....
Adresse: .....
Wohnort: .....

DIE ECKE DER AUSLANDSCHWEIZER

Mein lieber Nebi,

Es war an einem Ruhetag in Sumatra. Die Hitze war groß, und ich lag träge auf einem langen Stuhl in ein spannendes Buch vertieft. Plötzlich schreckte ich durch die Hilferufe einer sich in Todesnot befindenden Frau empor. Ohne mich zu besinnen, stürzte ich mich nur ganz notdürftig bekleidet die Treppe hinunter, dem verzweifelten Ruf entgegen, welcher von der hinter dem Haus gelegenen Behausung meiner Dienerschaft ertönte.

Ich sah eine mit wirren Haaren fliehende Frau, welche von meinem chinesischen Koch mit geschwungenem Beil verfolgt wurde. Ich stürzte mich auf den Mann und entriß ihm die Mordwaffe, kurz bevor er sein Opfer, seine eigene Frau, erreichen konnte.

Ich machte dem Uebeltäter die bittersten Vorwürfe, drohte ihm mit dem Kadi, und zog mich wieder auf meinen langen Stuhl zurück. Kaum wieder in mein Buch vertieft, hörte ich jemanden auf leisen Sohlen die Treppe emporschleichen. Zu meinem nicht geringen Erstaunen erschien mein Koch, mit seinem wie üblich lachenden, überaus freundlichen Gesicht.

Er betrachtete mich ein Weilchen verschmitzt und sagte dann mit seinem chinesischen Humor: «Herr, wenn ich meiner Frau etwas Respekt einflößen will, mußt Du nicht dazwischen treten, um damit mein Prestige noch mehr zu untergraben.»

Ueberseer

Unsere Kinder

Letzte Woche belehrte mich Ueli eifrig-wichtig: «Jetz muesch e Zyt lang kei Rindfleisch chaufe i de Metzg; euse Metzger isch grad verbi mit ere n alte Chue!»

Züs Bünzli

Noch nie war ich so zufrieden mit einem Hemd . . .

Schon so oft hat er es getragen. Unzählige Male habe ich es gewaschen und geplättet. Und immer wieder ist das Lutteurs Hemd wie neu. Formschön, straff und glatt liegt der Kragen. Kein Fädchen ist beschädigt am ganzen Hemd. Noch gleich schön, wie am ersten Tage, sind die Farben des Dessins. Und jedesmal, wenn er es wieder anzieht, fällt mir auf: So elegant macht ihn dies Hemd. So gut sitzt es. Von A bis Z gediegen und vollkommen . . .

Lassen Sie sich bitte im Hemden-Geschäft die neue Lutteurs Hemden-Kollektion zeigen. Das Hemd, das Ihnen gefällt, wird auch dabei sein.

Lutteurs
. . . sein schönstes Hemd

AG. Fehlmann Söhne, Schöftland